

HUPFER

Betriebsanleitung



Offene Tablettstapler/Korbstapler

OTA 47-36, OTA 53-37, OTA 53-37 S, OKO 50-50

Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

Herstellerinformationen

Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG
Dieselstraße 20
48653 Coesfeld
Telefon: + 49 (0) 2541 805-0
E-Mail: info@hupfer.de
Internet: www.hupfer.com

Dokumentinformationen

Letzte Aktualisierung: 24.05.2022
Index: 3, de_DE

Alle Texte, Abbildungen und graphischen Gestaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Verbreitung und Ausstellung ist ausschließlich zu betriebsinternen Zwecken freigegeben. © Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG, Coesfeld 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen.....	5
	1.1 Produktinformationen.....	5
	1.2 Zielgruppe.....	5
	1.3 Symbole.....	6
2	Produktbeschreibung.....	6
	2.1 Funktion.....	6
	2.2 Übersicht.....	7
	2.3 Ausstattungsmerkmale.....	8
	2.4 Ausstattungsoptionen.....	8
	2.5 Technische Daten.....	9
	2.6 Typenschild.....	9
3	Sicherheitsinformationen.....	10
	3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
	3.2 Bestimmungswidrige Verwendung.....	10
	3.3 Sicherheitshinweise.....	11
	3.3.1 Allgemein.....	11
	3.3.2 Transport.....	11
	3.3.3 Montage.....	11
	3.3.4 Betrieb und Bedienung.....	11
	3.3.5 Reinigung.....	12
	3.3.6 Wartung.....	12
	3.3.7 Sicherheitseinrichtungen.....	12
4	Transport.....	12
	4.1 Auslieferung.....	12
	4.2 Innerbetrieblicher Transport.....	13
	4.3 Anheben.....	13
5	Montage.....	13
6	Inbetriebnahme.....	14
7	Bedienung.....	17
	7.1 Wagen bewegen.....	18
	7.2 Mit Ladegut bestücken.....	19
	7.3 Ladegut ausgeben.....	19

8	Pflege und Reinigung.....	19
8.1	Reinigungsintervalle.....	19
8.2	Zulässige Reinigungsarten.....	20
8.3	Zulässige Reinigungsmittel.....	21
8.4	Materialkompatibilität.....	22
8.5	Manuell reinigen.....	22
8.6	Desinfizieren.....	23
9	Wartung und Reparatur.....	23
9.1	Wartungsintervalle.....	23
9.2	Fehlerdiagnose.....	24
9.3	Reparatur und Ersatzteile.....	24
9.4	Wiederinbetriebnahme.....	24
10	Entsorgung.....	25

1 Allgemeine Informationen

1.1 Produktinformationen

Produktnamen	OTA – Offener Tablettstapler OKO – Offener Korbstapler
Produkttypen	OTA 47-36 OTA 53-37 OTA 53-37 S OKO 50-50

1.2 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an die folgenden Personengruppen, die die aufgeführten Tätigkeiten mit oder an dem Produkt ausführen:

Bedienpersonal

- übliche Bedienschritte
- Fehlerbeseitigung soweit es im Kapitel "Fehlerbeseitigung" beschrieben ist
- Reinigung

Betreiber

Der Betreiber oder eine beauftragte Person muss die Arbeiten durchzuführen.

- Zustand des Gesamtgeräts prüfen
- Wartungsbedarf feststellen

Service-Techniker

- Wartungsarbeiten, die Mechanik oder geschulte Tätigkeiten an der Elektrik oder Kühl- oder Wärmetechnik betreffen
- einfache Reparaturen
- entsprechend geschulte Mitarbeiter des Kunden oder ein Mitarbeiter des Herstellers

1.3 Symbole

GEFAHR

„Gefahr“ kennzeichnet eine gefährliche Situation, die unmittelbar zum Tod oder zu schwerer Verletzung führt.

WARNUNG

„Warnung“ kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu schwerer Verletzung führen kann.

VORSICHT

„Vorsicht“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichter bis mittelschwerer Verletzung führen kann.

HINWEIS

„Hinweis“ kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann.



„Informationen“ geben Tipps zur richtigen Anwendung des Produktes.

2 Produktbeschreibung

2.1 Funktion

Offene Tablettstapler und Korbstapler transportieren und spenden ihr Ladegut auf einer gleichbleibenden Höhe.

Offene Tablettstapler und Korbstapler bestehen aus einem Grundgerät für Stapler und einer Plattform für Körbe oder Tablett, passend für die Ladegüter Körbe oder Tablett. Die Ladegüter liegen sicher auf der Plattform für Körbe oder Tablett auf. Wenn die Beladung zunimmt, sinkt die federgelagerte Plattform für Körbe oder Tablett ab. Wenn das Ladegut weniger wird, steigt die Plattform für Körbe oder Tablett. Der offene Tablettstapler und Korbstapler sorgen so für eine gleichbleibende Höhe, auf der Sie das Ladegut entnehmen können.

2.2 Übersicht

Variante OTA – Offener Tablettstapler

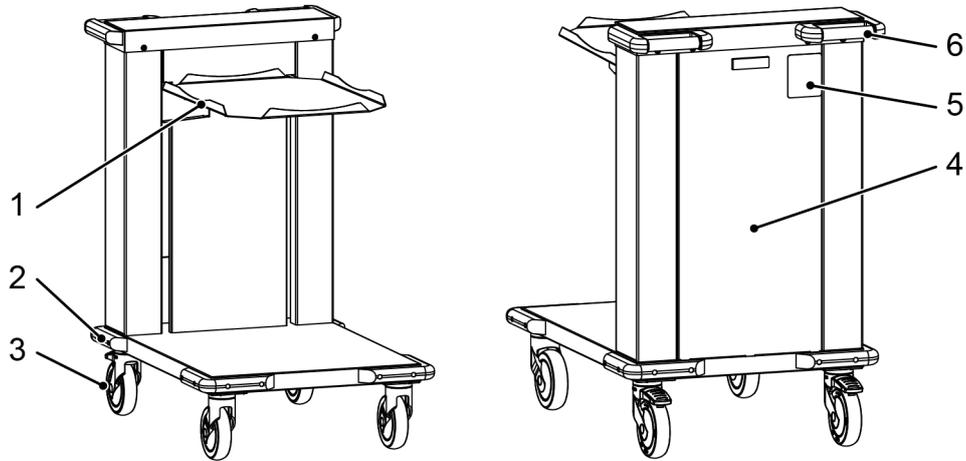


Abb. 1: OTA – Offener Tablettstapler

- 1 Plattform für Tablettts
- 2 Stoßecke
- 3 Lenkrolle mit Feststeller
- 4 Rückwand des Federkastens
- 5 Typenschild
- 6 Schiebegriff mit Stoßschutz

Variante OKO – Offener Korbstapler

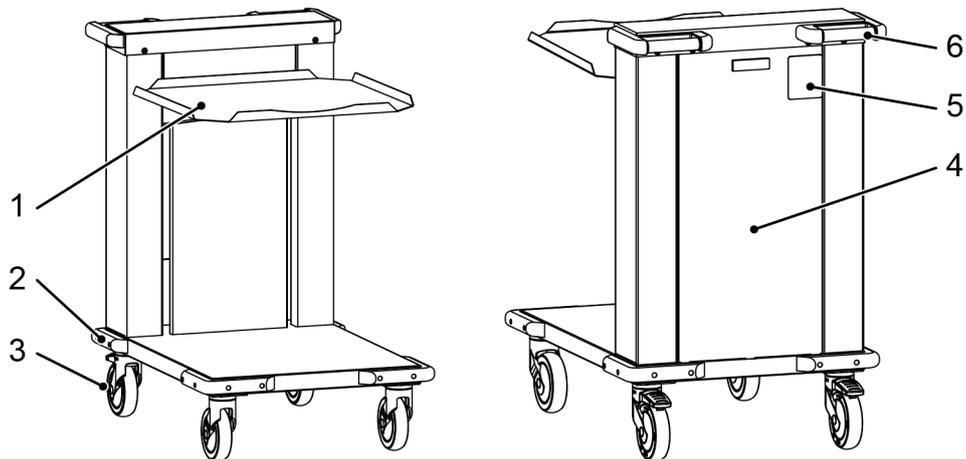


Abb. 2: OKO – Offener Korbstapler

- 1 Plattform für Körbe
- 2 Stoßecke
- 3 Lenkrolle mit Feststeller
- 4 Rückwand des Federkastens
- 5 Typenschild
- 6 Schiebegriff mit Stoßschutz

2.3 Ausstattungsmerkmale

Allgemein	Ausführung in stabiler, selbsttragender Bauweise in Edelstahl.
Fahrwerk	Im Standard mit 2 Lenkrollen und 2 Lenkrollen mit Totalfeststellern. Die Lenkrollen ermöglichen eine freie Manövrierbarkeit in alle Richtungen.
Rollen und Lenkrollen	Mit Kunststoffgehäuse, kugelgelagertem Radlauf und abriebfreier Gummibereifung.
Lenkrollen mit Feststellern	Die betätigten Totalfeststeller verhindern das Schwenken und das Drehen der Rollen.
Plattform für Körbe oder Tablett	Die federgelagerte Plattform für Körbe oder Tablett nimmt passende Körbe oder Tablett auf und stellt die Körbe oder Tablett in gleichbleibender Höhe bereit.
Federkasten	Enthält die Führungselemente und die Federn, die die Plattform für Körbe oder Tablett halten. Der Federkasten schützt vor dem Zugriff auf die Federn.
Griffe	Zum sicheren Bewegen und Steuern des Gerätes.
Stoßschutz	An jeder Ecke. Schützt bei Kollisionen vor Beschädigungen. Folgende Bauteile schützen das Gerät vor Stößen: Stoßecken Griffe mit Stoßschutz

2.4 Ausstattungsoptionen

Optional kann der Stapler mit folgendem Zubehör ausgestattet werden:

- Korrosionsbeständige und wartungsfreie Rollen aus Kunststoff, mit Fadenschutz

2.5 Technische Daten

		OTA	OKO
Produktname	--	Offener Tablettstapler	Offener Korbstapler
Gewicht	kg	26	27
Max. Traglast, gesamt	kg	80	80
Abmessungen	mm	798 × 558 × 900	798 × 558 × 900
B × T × H			
Hubhöhe	mm	480	480
Zulässiges Ladegut	mm	Tabletts ■ 530 × 370 ■ 530 × 325 stapelbar	Körbe ■ 500 × 500 stapelbar
Nutzmaß des Grundgerätes für Stapler	mm	je nach Plattform für Tabletts ■ 540 × 380 ■ 490 × 380	520 × 520

2.6 Typenschild

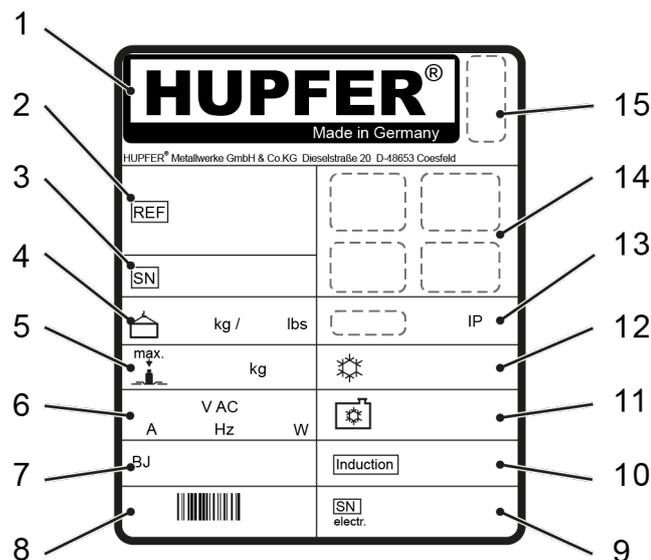


Abb. 3: Typenschild

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 1 Hersteller und Anschrift | 9 Elektrische Seriennummer |
| 2 Typbezeichnung und Artikelnummer | 10 Induktionsfrequenz |
| 3 Auftragsnummer | 11 Kältemittel |
| 4 Gewicht | 12 Kälteleistung |
| 5 Traglast, gesamt | 13 Schutzzeichen |
| 6 Elektrischer Anschluss | 14 ggf. Prüfzeichen/CE-Kennzeichen |
| 7 Baujahr | 15 Altgeräteentsorgung |
| 8 Artikelnummer als Barcode | |

3 Sicherheitsinformationen

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der offene Tablettstapler/Korbstapler ist für den manuellen Transport und die Bereitstellung von Tablett/Körben vorgesehen. Mit dem Stapler dürfen ausschließlich passende Ladegüter transportiert werden. Die Größe der montierten Plattform für Körbe oder Tablett bestimmt das passende Ladegut.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch schließt die vorgegebenen Verfahren, die Einhaltung der angegebenen Spezifikationen, sowie die Benutzung des mitgelieferten oder zusätzlich erhältlichen originalen Zubehörs ein. Jeder andere Gebrauch des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Folgende Verwendungen sind untersagt und gelten als Fehlanwendung:

- Bestückung mit anderen als den zugelassenen Ladegütern
- Transport von Personen
- Transport von ungesicherten Gütern
- Überschreitung der Kapazität
- Jegliche Zweckentfremdung des Geräts
- Manuelles Vorspannen der Plattform für Körbe oder Tablett oder der Federn.

Der Transport von Lebewesen ist bestimmungswidrig. Personen dürfen sich nicht auf oder in die Geräte setzen oder stellen.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch übernehmen Hersteller und Lieferanten keinerlei Haftung für Folgeschäden. Schäden aus missbräuchlicher Verwendung führen zum Verlust der Haftung und der Gewährleistungsansprüche.

3.3 Sicherheitshinweise

3.3.1 Allgemein

Der Stapler darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand, sicherheits- und gefahrenbewusst, bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Betriebsanleitung betrieben werden.

Alle Bedien- und Betätigungselemente müssen in technisch einwandfreiem und funktionssicherem Zustand sein.

Vor jeder Inbetriebnahme muss der Stapler auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüft werden. Bei auftretenden Schäden sofort die zuständigen Stellen informieren und den Stapler stillsetzen.

Veränderungen oder Umbauten sind nur nach Absprache mit dem Hersteller und dessen schriftlicher Zustimmung zulässig.

Der Stapler kann sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, wenn die Rollen nicht mit den Feststellern arretiert sind.

3.3.2 Transport

Nutzen Sie bei Verladearbeiten nur Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen, die für das Gewicht des Staplers zugelassen sind.

Verwenden Sie nur Transportfahrzeuge, die für das Gewicht des Staplers zugelassen sind.

Das Stapler hat keine Anschlagpunkte zum Befestigen von Ösen oder ähnlichen Hebehilfen.

3.3.3 Montage

Vorgespannte Federn oder Aufnahmen für Plattformen für Körbe oder Tablettts können sich spontan lösen und Verletzungen verursachen. Spannen Sie die Feder oder die Plattform für Körbe oder Tablettts nicht manuell vor. Stützen Sie die Aufnahmen für die Plattform für Körbe oder Tablettts bei Bedarf ab.

3.3.4 Betrieb und Bedienung

Stapler können sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, wenn die Rollen nicht mit den Feststellern arretiert sind. Sichern Sie den stehenden Stapler gegen Wegrollen.

Lösen Sie die Feststeller vor dem Bewegen. Beim Bewegen beschädigten arretierte Feststeller das Fahrwerk.

Die Wegstrecke überblicken und den Stapler vorausschauend bewegen. Auf Kinder, Personen und Hindernisse achten. Stapler nicht über Treppen fahren. Auf schrägen Wegflächen Stapler zu zweit bewegen.

Kippende Stapler niemals auffangen. Beladene Stapler haben ein hohes Gewicht und können schwere Verletzungen verursachen. Den Stapler vorausschauend bewegen.

Sichern Sie nur stehende Stapler mit den Feststellern. Die Feststeller haben keine Bremsfunktion.

3.3.5 Reinigung

Das Gerät darf nicht mit Hochdruck- oder Dampfstrahlreinigern gereinigt werden.

3.3.6 Wartung

Arbeiten zur Fehlerbehebung dürfen nur von Service-Technikern durchgeführt werden.

Arbeiten an elektrischen Einrichtungen dürfen nur durch Elektro-Fachkräfte ausgeführt werden. Die Arbeiten müssen den elektrotechnischen Regeln entsprechen.

Arbeiten an der Kälteanlage dürfen nur durch Kälte-Fachkräfte ausgeführt werden. Die Arbeiten müssen den kältetechnischen Regeln entsprechen.

3.3.7 Sicherheitseinrichtungen

Der Federkasten verhindert den Zugriff auf die Federn. Der Zugriff ist nur zur Federeinstellung und zu Wartungszwecken gestattet.

Feststeller an den Rollen. Die Feststeller müssen am stehenden Stapler betätigt werden, um das unkontrollierte Rollen zu verhindern.

4 Transport

! HINWEIS

Beschädigung der Feststeller

Beim LKW-Transport beschädigen die auftretenden Kräfte betätigte Feststeller.

- Sichern Sie das Gerät mit einer Transportsicherung
- Lösen Sie die Feststeller beim LKW-Transport

4.1 Auslieferung

Die Lieferung wird von einer Spedition durchgeführt, so dass das Transportfachpersonal der Spedition die Ladungssicherung auf dem Transportweg übernimmt. Von dem Auslieferungsort an kann das Gerät auf den montierten Rollen verschoben werden.

4.2 Innerbetrieblicher Transport

WARNUNG

Quetschgefahr

Unkontrolliert rollende Stapler können Personen quetschen.

- Lassen Sie den Stapler niemals unbeaufsichtigt rollen.
- Fahren Sie über Steigungen oder Gefälle nur, wenn Sie den Stapler kontrollieren können. Gegebenenfalls eine zweite Person einsetzen.
- Stellen Sie den Stapler nur auf horizontalen Flächen ab.
- Sichern Sie den Stapler bei jedem Abstellen mit beiden Feststellern gegen Wegrollen.

Nur Transportfahrzeuge verwenden, die für das Gewicht des Gerätes zugelassen sind.

- Lösen Sie die Feststeller.

4.3 Anheben

Der Wagen hat keine Anschlagpunkte zum Befestigen von Ösen oder ähnlichen Hebehilfen.

Transportieren Sie den Wagen möglichst immer stehend. Das Anheben kann z. B. über eine Hebebühne erfolgen.

5 Montage

VORSICHT

Verletzungsgefahr

Die vorgespannte Aufnahme oder die Plattform für Körbe oder die Plattform für Tablettts kann in die Höhe schnellen und Personen verletzen.

- Stützen Sie die Aufnahmen vor der Montage der Plattform für Körbe oder Tablettts ab.
- Belasten Sie die Aufnahmen nicht mit den Händen.

Das Grundgerät für Stapler wird teilmontiert geliefert. Mit folgenden Schritten montieren Sie die Plattform auf dem Grundgerät für Stapler.

Tab. 1: Benötigte Werkzeuge

Werkzeug	Größe	Anzahl
Mutter	M6	8
	10	1

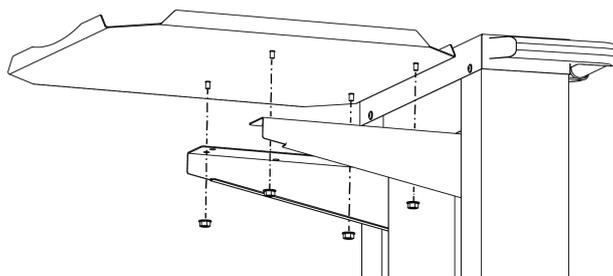


Abb. 4: Montage der Plattform für Körbe oder Tablett

1.  Sichten Sie die benötigten Bauteile.
2.  Stützen Sie die Aufnahmen vor der Montage ab.
3.  Legen Sie die Plattform für Körbe oder Tablett auf das Grundgerät für Stapler, wie in der Abbildung dargestellt.
 - ➔ Die Gewindebolzen sitzen in den vorgefertigten Löchern.
4.  Ziehen Sie die Schrauben an.
 - ➔ Sie haben die Plattform für Körbe oder Tablett mit dem Grundgerät für Stapler verschraubt.

6 Inbetriebnahme

! HINWEIS

Bedienpersonal einweisen

Das Bedienpersonal ist vor der Inbetriebnahme in die korrekte Bedienung des Gerätes einzuweisen.



Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Trennen Sie die Verpackungsmaterialien und führen Sie die Materialien der Wiederverwertung zu. Entsorgen Sie:

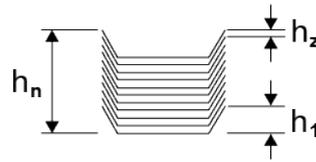
- Verpackungen und Folien in der (gelben) Wertstofftonne.
- Kartonagen und Papier im Altpapier.

1.  Kontrollieren Sie die Funktionen, insbesondere der Feststeller.
2.  Stellen Sie die Federn auf das Ladegut ein.
3.  Reinigen Sie den Stapler gründlich vor dem ersten Gebrauch.
 - ➔ Der Stapler ist bereit zur Inbetriebnahme.

Kapazität berechnen

Sie können berechnen, wie viele Ladegüter ein Stapler aufnehmen kann.

Schritt 1 Die Zwischenstapelhöhe h_z des Ladeguts berechnen Sie mit folgender Formel. Messen Sie fehlende Werte ab.



Formel $h_z = \text{Zwischenstapelhöhe}$ $h_z = ((h_n - h_1) / (n - 1))$

h_n = Höhe zwischen n Ladegütern

h_1 = Höhe 1 Ladegut

Beispiel $h_n = 120 \text{ mm}$ $h_z = ((120 - 20) / (11 - 1)) = 10$

$h_1 = 20 \text{ mm}$

Schritt 2 Die Kapazität des Staplers berechnen Sie mit folgender Formel

Formel $h_z = \text{Zwischenstapelhöhe}$ $\text{Kapazität} = [((h_{st} - h_1) / h_z) + 1] \times n$

h_{st} = Hubhöhe der Plattform für Körbe oder Tablett

h_1 = Höhe 1 Ladegut

n = Anzahl der Ladegüter auf der Plattform für Körbe oder Tablett (nicht gestapelt)

Beispiel $h_{st} = 458 \text{ mm}$ $\text{Kapazität} = [((458 - 20) / 10) + 1] \times 3$

$h_1 = 20 \text{ mm}$ $\text{Kapazität} = 132 \text{ Ladegüter}$

$n = 3$ (44,8 wurde auf 44 abgerundet)

Federeinstellung am OKO prüfen

1. Legen Sie 2 Körbe mit einer üblichen Beladung auf die Plattform für Körbe.

➔ Die Plattform für Körbe sinkt ab.

2. Messen Sie den Abstand zwischen der Oberkante der Körbe und der Oberkante des Federkastens.

Abstand	< 30 mm	30 bis 50 mm	> 50 mm
Einstellung	Abstand zu klein: Federn aushängen	Einstellungen korrekt	Abstand zu groß: Federn einhängen

Federeinstellung am OTA prüfen

1. Legen Sie 20 Tablett auf die Plattform für Tablett.

➔ Die Plattform für Tablett sinkt ab.

2. ➤ Messen Sie den Abstand zwischen der Oberkante der Tablett(s) und der Oberkante des Federkastens.

Abstand	< 30 mm	30 bis 50 mm	> 50 mm
Einstellung	Abstand zu klein: Federn aushängen	Einstellungen korrekt	Abstand zu groß: Federn einhängen

VORSICHT

Verletzungsgefahr

Beim Ein- und Aushängen der Federn können Sie sich an spitzen Kanten und den Federn verletzen.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Die Federn im Federkasten sorgen für ein gleichmäßiges Absenken der Plattform für Körbe oder Tablett(s), wenn Ladegut auf die Plattform für Körbe oder Tablett(s) gelegt wird, sodass die Oberkante des Ladeguts auf einer gleichbleibenden Höhe bleibt. Die Anzahl der eingehängten Federn muss an das Gewicht des Ladegutes angepasst sein.

Federkasten öffnen

1. ➤ Entfernen Sie das Ladegut von der Plattform für Körbe oder Tablett(s).
 - ➔ Die Ladebühne befindet sich in der Ausgangsposition.
2. ➤ Entfernen Sie die markierten Schrauben [1].

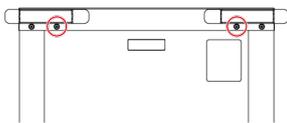


Abb. 5: Position der Schrauben

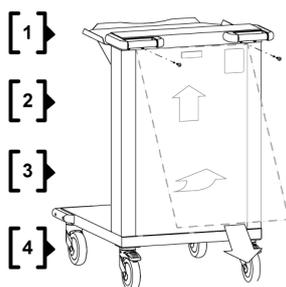


Abb. 6: Rückwand entfernen

3. ➤ Heben Sie die Rückwand leicht an [2]. Nehmen Sie ggf. einen Schraubendreher zur Hilfe.
4. ➤ Kippen Sie die Rückwand, wie in der Abbildung dargestellt [3].
5. ➤ Ziehen Sie die Rückwand nach unten heraus [4].
 - ➔ Der Federkasten ist geöffnet und die Federn sind frei zugänglich.

HINWEIS

Schädigung der Führungselemente

Die Federn müssen symmetrisch eingehängt sein. Wenn die Federn einseitig eingehängt sind, wird die Plattform für Körbe oder Tablett(s) beschädigt.

- Hängen Sie die Federn links und rechts gleich ein oder aus.

6. ➤ Hängen Sie die Federn immer unten aus. Achten Sie auf eine symmetrische Verteilung der Federn.

7. ▶ Prüfen Sie die Einstellung der Federn.
8. ▶ Entfernen Sie das Ladegut von der Stapelplattform.
9. ▶ Wiederholen Sie die Schritte, bis die Federn korrekt eingestellt sind.
 - ▶ Die Federn sind korrekt eingestellt.
10. ▶ Schließen Sie die Rückwand des Federkastens.
11. ▶ Schrauben Sie die Schrauben wieder ein.

7 Bedienung

VORSICHT

Verletzungsgefahr

Die vorgespannte Plattform für Körbe oder Tablettts kann Gegenstände in die Höhe schleudern und Personen verletzen.

- Belasten Sie die Plattform für Körbe oder Tablettts nur mit dem zugelassenen Ladegut – nie mit den Händen.
- Achten Sie auch auf ungeschulte Personen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr

Wenn Sie die Plattform für Körbe oder Tablettts manuell belasten, sind die Federn sichtbar. An den Federn und den Führungselementen besteht Verletzungsgefahr.

- Belasten Sie die Plattform für Körbe oder Tablettts nur mit dem zugelassenen Ladegut – nie mit den Händen.
- Greifen Sie niemals in die Federn oder die Führungselemente.
- Achten Sie auch auf ungeschulte Personen.

HINWEIS

Beschädigung der Feststeller

Wenn die Feststeller am bewegten Gerät betätigt werden, wird Funktion der Feststeller beschädigt.

- Betätigen Sie die Feststeller nur im Stillstand.

7.1 Wagen bewegen

WARNUNG

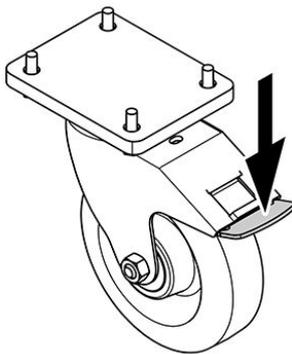
Quetschgefahr

Unkontrolliert rollende Stapler können Personen quetschen.

- Lassen Sie den Stapler niemals unbeaufsichtigt rollen.
- Fahren Sie über Steigungen oder Gefälle nur, wenn Sie den Stapler kontrollieren können. Gegebenenfalls eine zweite Person einsetzen.
- Stellen Sie den Stapler nur auf horizontalen Flächen ab.
- Sichern Sie den Stapler bei jedem Abstellen mit beiden Feststellern gegen Wegrollen.

Feststeller betätigen

Lenkrollen mit Feststeller können die Dreh- und Schwenkbewegung der Rolle blockieren. Wenn die Feststeller an beiden Lenkrollen betätigt sind, ist der Wagen gegen Wegrollen gesichert.



- ➔ Betätigen Sie den Feststeller wie links gezeigt.
 - ➔ Die Rolle blockiert die Dreh- und Schwenkbewegung.

Am Griff bewegen

VORSICHT

Verletzungsgefahr

Ladegüter auf der Bodenplatte können bei bewegten Stapelgeräten herausrutschen und umstehende Personen verletzen.

- Stellen Sie die Ladegüter auf die Plattform für Körbe oder Tablettts.
- Entfernen Sie alle Gegenstände von der Bodenplatte.

Wenn der Stapler bewegt wird, dürfen keine Ladegüter auf der Bodenplatte liegen.

1. ➔ Lösen Sie die Feststeller.
2. ➔ Bewegen Sie den Stapler mit beiden Händen an den Griffen.
3. ➔ Betätigen Sie die Feststeller am stehenden Stapler.

7.2 Mit Ladegut bestücken

VORSICHT

Verletzungsgefahr

Wenn Stapler überladen sind, können Gegenstände herunterfallen, in die Höhe schleudern und Personen verletzen.

- Beladen Sie die Plattform für Körbe oder Tablett max. bis zur Oberkante des Federkastens.
- Belasten Sie die Plattform für Körbe oder Tablett nur mit dem zugelassenen Ladegut – nie mit den Händen.
- Achten Sie auch auf ungeschulte Personen.

Sie können den Stapler mit dem Ladegut bestücken.

1. Belasten Sie Plattform für Körbe oder Tablett nur im Rahmen der zugelassenen Nutzlast und max. bis zur Oberkante des Federkastens.
2. Legen Sie das Ladegut flächig von oben auf.
3. Belasten Sie die Plattform für Körbe oder Tablett gleichmäßig.
4. Achten Sie auf Kinder und ungeschulte Personen, denen die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht bekannt sind.

7.3 Ladegut ausgeben

Sie können Ladegut vom Stapler herunternehmen.

1. Entnehmen Sie das Ladegut nach oben.
2. Belasten Sie die Plattform für Körbe oder Tablett gleichmäßig.
3. Achten Sie auf Kinder und ungeschulte Personen, denen die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht bekannt sind.

8 Pflege und Reinigung

8.1 Reinigungsintervalle

Intervall	Wartungsarbeit	Personal
nach jedem Gebrauch und gemäß hauseigenem Hygienekonzept	Stapler reinigen	Bedienpersonal
bei Bedarf und gemäß hauseigenem Hygienekonzept	Stapler desinfizieren	Bedienpersonal

8.2 Zulässige Reinigungsarten

Reinigungsart		Definition der Reinigung	Zulassung für Offene Tablettstapler/Korbstapler
Manuelle Reinigung	Trocken	Reinigung mit Trockenreinigungsmitteln	
	Feucht	Reinigung mit feuchtem Tuch und fettlösendem Flüssigreiniger	
	Nass	Reinigung mit nassem Schwamm und fettlösendem Flüssigreiniger	
Wasserschlauch	Druck \leq 8 bar	Reinigung mit Sprühstrahl und bei Bedarf mit fettlösenden Reinigungsmitteln: <ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht in Lager sprühen 	
Hochdruck-/Dampfreinigung	Hochdruck \leq 200 bar	Reinigen der Oberflächen: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 30-90 Sekunden ■ Nicht in Lager sprühen ■ Flachstrahldüse nutzen ■ Mindestabstand von 30 cm einhalten 	
	Nassdampf \leq 135° C	Reinigen der Oberflächen: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 30-90 Sekunden ■ Kurze Expositionszeit einzelner Stellen ■ Nicht in Lager sprühen 	

8.3 Zulässige Reinigungsmittel

! HINWEIS

Falsche Reinigungsmittel

Falscher Umgang mit den verbauten Materialoberflächen führt zu Beschädigungen und Korrosion.

- Verwenden Sie zur Reinigung nur zugelassene Reinigungsmittel.
- Beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers.

Geeignete Reinigungsmittel



Der Hersteller kann die Eignung spezifischer Reinigungs- oder Desinfektionsmittel nicht beurteilen.

- Prüfen Sie die Hinweise auf den Reinigungs- /Desinfektionsmitteln, ob die Mittel für die Materialien des Geräts geeignet sind.
- Im Zweifel fragen Sie den Hersteller des Reinigungsmittels, ob die Mittel für die Materialien des Geräts geeignet sind.

Reinigungsmittel	Zulassung
Fettlösende Mittel	
■ neutrale Flüssigreiniger	
Salzhaltige Mittel	
■ Kochsalz	
■ Salzsäure	
Schwefelhaltige Mittel	
■ Schwefeldioxid	
■ Schwefelsäure	
Chlorhaltige Mittel	
■ Chlorreiniger	
■ Meerwasser	
■ Bleichmittel	
Eisenhaltige Stoffe	
■ Eisenhaltiges Wasser	
Sauerstoffarme Mittel	
■ Sauerstoffarmes Wasser	
■ CO ₂ -Atmosphäre	
Neutrale Mittel	
■ Neutrale Mittel pH 7	
■ Leicht saure Mittel pH 6 – 7	
■ Leicht alkalische Mittel pH 7 – 8	

Reinigungsmittel	Zulassung
Saure Mittel pH 1 – 5	
■ Säuren	
Alkalische Mittel pH 8 – 14	
■ Laugen	
Abrasives Mittel	
■ Scheuerschwamm	
■ Topfreiniger	
Nicht-abrasive Mittel	
■ Unbeschichtete Schwämme	
■ Weiche Tücher	

8.4 Materialkompatibilität

Beachten Sie bei der Wahl des Reinigungsmittels die Kompatibilität mit den verbauten Materialien.

Material	Bauteil
Edelstahl	Korpus, Innenraum, Dach
PE 500 (Polyethylen)	Stoßleisten, Führungen der Rollos
Kupfer	Rohrleitungen für das Kältemittel
Aluminium	Verdampfer, Verflüssiger

8.5 Manuell reinigen

1.  Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch und entsprechend dem hauseigenen Hygienekonzept.
2.  Nutzen Sie zur feuchten Reinigung ein weiches Tuch oder einen unbeschichteten Schwamm.
3.  Nutzen Sie fettlösende Flüssigreiniger.
4.  Spülen Sie nach, sodass Reinigungs- und Desinfektionsmittel restlos entfernt sind.
5.  Trocknen Sie die Oberflächen nach der Reinigung.

8.6 Desinfizieren

Alle Oberflächen können mit handelsüblichen Flächendesinfektionsmitteln desinfiziert werden.

HINWEIS

Materialschäden

Bei zu hoher Dosierung des Desinfektionsmittels können Korrosionsschäden an dem Material entstehen.

- Beachten Sie die Hinweise der Desinfektionsmittelherstellers.

9 Wartung und Reparatur

VORSICHT

Verletzungsgefahr

Die vorgespannte Plattform für Körbe oder Tablettts kann Gegenstände in die Höhe schleudern und Personen verletzen.

- Belasten Sie die Plattform für Körbe oder Tablettts nur mit dem zugelassenen Ladegut – nie mit den Händen.
- Achten Sie auch auf umstehende Personen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr

Wenn Sie die Plattform für Körbe oder Tablettts manuell belasten, sind die Federn sichtbar. An den Federn und den Führungselementen besteht Verletzungsgefahr.

- Belasten Sie die Plattform für Körbe oder Tablettts nur mit dem zugelassenen Ladegut – nie mit den Händen.
- Greifen Sie niemals in die Federn oder die Führungselemente.
- Achten Sie auch auf ungeschulte Personen.

9.1 Wartungsintervalle

Intervall	Wartungsarbeit	Personal
täglich	Sichtprüfung des Gesamtgeräts durchführen.	Betreiber
jährlich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gesamtgerät auf Verzug und mechanische Schäden prüfen. ■ Wirksamkeit der Feststeller prüfen. ■ Mechanische Festigkeit der Rollen prüfen. 	Service-Techniker

9.2 Fehlerdiagnose

Bei Störungen und Beanstandungen innerhalb der Gewährleistungsfrist wenden Sie sich an unsere Servicepartner. Nach Ablauf der Gewährleistungszeit können Sie notwendige Reparaturarbeiten von unseren Servicepartnern oder Elektro-Fachkräften durchführen lassen.

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe	Personal
Stapler zieht nach links oder rechts	Rollenlager beschädigt	Beschädigte Rollen tauschen	Service-Techniker
Hoher Widerstand der Rollen	Rollenlager beschädigt	Beschädigte Rollen tauschen	Service-Techniker
Feststeller zeigt keine Wirkung	Feststeller abgenutzt	Feststeller erneuern	Service-Techniker
Laufgeräusche der Rollen	Rollenlager beschädigt	Rollen tauschen	Service-Techniker
Plattform für Körbe oder Tablett hebt nicht an	Ein oder mehrere Federn sind gebrochen	Gebrochene Federn tauschen	Bedienpersonal
	Zu wenige Federn eingehängt	Federeinstellungen anpassen	Bedienpersonal
Plattform für Körbe oder Tablett sinkt nicht ab	Zu viele Federn eingehängt	Federeinstellungen anpassen	Bedienpersonal
	Plattform für Körbe oder Tablett verkantet	Plattform für Körbe oder Tablett außer Betrieb nehmen. Service-Techniker informieren	Service-Techniker
Plattform für Körbe oder Tablett geht schwergängig	Führung der Plattform für Körbe oder Tablett defekt	Stapler außer Betrieb nehmen. Service-Techniker kontaktieren	Service-Techniker

9.3 Reparatur und Ersatzteile

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie über den Kunden-Service. Ersetzen Sie defekte Komponenten durch originale Ersatzteile. Nur so kann ein sicherer Betrieb gewährleistet werden. Geben Sie bei Ersatzteilbestellung oder im Kundendienstfall immer die Auftragsnummer und die Angaben auf dem Typenschild an. Diese Angaben vermeiden Rückfragen und beschleunigen die Bearbeitung.

9.4 Wiederinbetriebnahme

Nehmen Sie das Gerät nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Betriebsanleitung in Betrieb. Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf erkennbare Schäden. Informieren Sie bei Schäden sofort die zuständigen Stellen. Nur technisch einwandfreie Geräte in Betrieb nehmen.

- Kontrollieren Sie die Gerätefunktionen, insbesondere der Feststeller.
- Reinigen Sie das Gerät gründlich vor der Wiederinbetriebnahme.

10 Entsorgung



Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Führen Sie die Materialien der Wiederverwertung zu.

- Lassen Sie das Gerät von Recyclingbetrieben zerlegen und entsorgen. Alle Materialien sind verwertbar.

→ Geben Sie die Komponenten bei kontrollierten Entsorgungsstellen ab.